



MEDIENINFORMATION

Neue Lehrpersonen «gemeinsam unterwegs» mit der Bildungsdirektion

Die Nidwaldner Schulen sind kürzlich ins Schuljahr 2024/25 gestartet. Auch für rund 50 Lehrpersonen hat damit ein neues Kapitel begonnen. Sie wurden an der kantonalen Berufseinführungsveranstaltung von Bildungsdirektor Res Schmid willkommen geheissen – gleichzeitig erhielten sie einen umfassenden Einblick in Unterstützungsangebote, die ihnen den Berufsalltag in der neuen Umgebung erleichtern sollen.

«Ein Schuljahr ist kein Sprint, sondern ein Weg, für den es Ausdauer braucht und auf dem wir uns immer wieder die Zeit nehmen wollen, uns gegenseitig zu unterstützen. Gemeinsam unterwegs.» Unter diesem Motto stand vor kurzem die jährliche Berufseinführungsveranstaltung des Kantons für Lehrpersonen, die neu an einer Schule in Nidwalden unterrichten.

Unterstützung und Orientierung erhalten die rund 50 neuen Lehrpersonen einerseits an den Schulen vor Ort. Gemeinsam mit dem Team, das die neuen Mitglieder zum Mitwirken einlädt, wird Schritt für Schritt ein lehrreiches Schuljahr gestaltet. Andererseits helfen aber auch Unterstützungsangebote der kantonalen Bildungsdirektion, die den Start in den neuen Abschnitt des Berufslebens erleichtern sollen. Die Angebote werden vom Amt für Volksschulen und Sport und diversen Fach- und Beratungsstellen bereitgestellt. An der Berufseinführungsveranstaltung stellten Mitarbeitende des Amtes, des Zentrums für Sonderpädagogik, des Schulpsychologischen Dienstes, des Didaktischen Zentrums Stans, der Berufs- und Studienberatung Nidwalden sowie der Schulberatung Luzern ihre Angebote vor. Lokale Vertretungen der Lehrerschaft zeigten zudem auf, welche Möglichkeiten zur Zusammenarbeit unter den Nidwaldner Lehrpersonen bestehen. «Die Angebote sind da, um sie wahrzunehmen. Durch die gegenseitige Unterstützung möchten wir die Lehrpersonen so stärken, dass der Unterricht mit ihren Schülerinnen und Schülern im Zentrum ihres Schaffens steht», hält Bildungsdirektor Res Schmid fest.

Ateliers laden zur Vertiefung ein

Nachdem Patrick Meier, Vorsteher Amt für Volksschulen und Sport, die Veranstaltungsteilnehmenden über gesetzliche Rahmenbedingungen und aktuelle Projekte in der Bildungslandschaft informiert hatte, kamen die neuen Lehrerinnen und

Lehrer in Ateliers mit Personen der kantonalen Fachstellen zusammen. Dabei erhielten sie vertiefte Auskünfte zu einzelnen Themenbereichen und die Möglichkeit, ihre persönlichen Fragen zu stellen. Weitere Informationen standen in Form eines Materialkiosks zur Verfügung.

Für den abschliessenden Apéro führten die Wege der Teilnehmenden wieder zusammen. Persönliche Kontakte wurden hergestellt, vertieft und Wegweiser für das weitere Miteinander gesetzt.

RÜCKFRAGEN

Res Schmid, Bildungsdirektor, Telefon +41 41 618 74 00, erreichbar am Montag, 9. September, von 10.00 bis 11.00 Uhr.

Stans, 9. September 2024